

# Das erste Pflegestärkungsgesetz aus Sicht des Deutschen Caritasverbandes

Dr. Elisabeth Fix, Referentin Rehabilitation, Alten- und Gesundheitspolitik im Berliner Büro des Deutschen Caritasverbandes e.V.



# **5. SGB XI-Änderungsgesetz: Das 1. Pflegestärkungsgesetz**

**Vortrag für das Fachforum zum Pflegestärkungsgesetz des  
Diözesan-Caritasverbandes Münster**

**11. Dezember 2014**

**Dr. Elisabeth Fix**

**Berliner Büro des Deutschen Caritasverbandes**

## Finanzierung

caritas

- Die Beitragssätze der Pflegeversicherung werden um 0,3 Beitragssatzpunkte angehoben
- ✓ 0,2 Prozent fließen in die Leistungsverbesserungen
- ✓ 0,1 Prozent fließen in den Pflegevorsorgefonds
- Leistungsvermögen bis 2033 angespart, ab 2035 Entnahme über einen Zeitraum von höchstens 10 Jahren
- DCV sieht keine in dieser Konstruktion keine nachhaltige Lösung des demographischen Problems

## „Dynamisierung“

- **4prozentige Erhöhung der Leistungsbeträge für:**
  - ✓ **Pflegesachleistungen nach § 36**
  - ✓ **Pflegegeld nach § 37**
  - ✓ **Vergütung für Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3**
  - ✓ **Verhinderungspflege nach § 39**
  - ✓ **Kurzzeitpflege nach § 42**
  - ✓ **Vollstationäre Pflege nach § 43**
  - ✓ **Pflege in Einrichtungen der stationären Behindertenhilfe nach § 43a**
  - ✓ **Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b**

## „Dynamisierung“

caritas

- **2,67 prozentige Erhöhung der Leistungsbeträge für Leistungen, die erst mit dem PNG eingeführt wurden:**
  - ✓ **Übergangsregelungen für Versicherte mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 123**
  - ✓ **Pauschaler Zuschlag für Präsenzkraft nach § 38a**

## Grundsätzliche Bewertung

caritas

- **Pflegestärkungsgesetz stärkt den Grundsatz „ambulant vor stationär“**
- **Zentraler Ansatz des Gesetzes: „Flexibilisierung“**
- ✓ **Verhinderungs- und Kurzzeitpflege**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **§ 45b-Leistungen und § 45c**
- ✓ **Ambulant betreute Wohngruppen**

## Flexibilisierung von Leistungen: Verhinderungspflege

caritas

- **Verhinderungspflege kann künftig bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr in Anspruch genommen werden**
- **Bei Ersatzpflege durch pflegende Angehörige kann Pflegegeld im Umfang des bis zu 1,5fachen Betrags gezahlt werden**
- **Finanzierung: bis zum 50 Prozent aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege**

## Flexibilisierung von Leistungen: Kurzzeitpflege

caritas

- Kurzzeitpflege kann künftig bis zu 8 Wochen im Kalenderjahr in Anspruch genommen werden
- Finanzierung: **aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege (daher eigentlich nur Klarstellung bereits geltenden Rechts)**
- Wegfall der Altersgrenze von 25 Jahren für Menschen mit Behinderung, die Kurzzeitpflege in einer Einrichtungen für Menschen mit Behinderung oder in anderen geeigneten Einrichtungen, die nicht für Kurzzeitpflege zugelassen sind, in Anspruch nehmen



## **Flexibilisierung von Leistungen: § 45b-Leistungen**

caritas

- **Öffnung der § 45b-Leistungen für alle nach dem SGB XI Anspruchsberechtigten**
- **Aus den Leistungen nach § 45b können künftig auch Angebote der hauswirtschaftlichen Versorgung im Rahmen der zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b Abs. 1 S. 6 Nummer 3 (Angebote zugelassener Pflegedienste) in Anspruch genommen werden**

## Flexibilisierung von Leistungen: § 45b-Leistungen

caritas

- **Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b Abs. 1 Satz 6 Nummer 4 (nach Landesrecht zugelassen) können künftig in Höhe von bis zu 40% aus Mitteln der Pflegesachleistung in Anspruch genommen werden**
- ✓ Voraussetzung: Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung müssen sichergestellt sein
- ✓ Es gilt das Kostenerstattungsprinzip
- ✓ Vorrangige Abrechnung der Vergütung für die ambulante Pflegesachleistung
- ✓ Pflegekasse muss nach Abrechnung den Versicherten informieren, in welchem Umfang der Sachleistungsbetrag verbraucht ist

# Flexibilisierung von Leistungen: § 45b-Leistungen

caritas

- ✓ Den Umwidmungsbetrag können auch reine Pflegegeld-Empfänger in Anspruch nehmen!!
- ✓ Beratungspflicht bei Inanspruchnahme des Umwidmungsbetrags: durch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 oder § 37 Abs. 8 (Beratung durch § 7a-Berater)
- ✓ Kürzung der Kostenerstattung oder keine Kostenerstattung bei nicht abgerufenem Beratungseinsatz
- ✓ Leistungen werden auf Fürsorgeleistungen angerechnet
- ✓ Evaluation der Regelung nach spätestens 4 Jahren durch das BMG

## § 45c: Ergänzung der Betreuungsangebote um Entlastungsangebote

caritas

- **Künftig 2 Stränge von niedrigschwelligen Angeboten**
- ✓ **Niedrigschwellige Betreuungsangebote: § 45c Absatz 3**
- ✓ **Niedrigschwellige Entlastungsangebote: § 45c Absatz 3a**
- ✓ **Diese beiden Angebotsstränge können künftig in Anrechnung auf die Pflegesachleistung **nach § 36 SGB XI pflegestufenabhängig bis zu 40 Prozent des jeweiligen Leistungsbetrags** abgerufen werden**
- ✓ **Entlastungsangebote sind:**
  - **Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen**
  - **Alltagsbegleiter**
  - **Pflegebegleiter**

## **Bewertung der Flexibilisierung von Leistungen**

caritas

- **Das den Gesetzentwurf durchgängig durchziehende Anrechnungsmodell von z.B. „bis zu 50 Prozent“ produziert Bürokratie**
- **§ 45b Abs. 1 Satz 6 Nummer 4 i.V. mit § 36: Kombination von Sachleistungs- und Kostenerstattungsprinzip ist nicht verbraucherfreundlich und verwaltungsaufwändig**
- **Keine Trennschärfe, sondern große Schnittmengen zwischen den Betreuungsangeboten und den Entlastungsangeboten sowie zwischen den Entlastungsangeboten und hauswirtschaftlichen Angeboten**

## **Bewertung der Flexibilisierung von Leistungen**

caritas

- **Warum sollen die Betreuungsangebote der zugelassenen Pflegedienste nach § 45b Abs. 1 Satz 6 Nummer 3 nicht ebenfalls auf die § 36-Leistung anrechenbar sein?**
- **Alternative: Entlastungsbetrag der BAGFW**

## Entlastungsbetrag der BAGFW

caritas

- **Pooling der Leistungsbeträge der Entlastungsleistungen des SGB XI**
- ✓ **Kurzzeitpflege: 1612 Euro**
- ✓ **Verhinderungspflege: 1612 Euro**
- ✓ **§ 45b-Leistungen (Berechnungsgrundlage: Monatsbetrag von 104 Euro): 1248 Euro**
- **Jährlicher Entlastungsbetrag: 4.472 Euro**
- **Jahresbetrag kann flexibel für die genannten Leistungen eingesetzt werden**
- ✓ **Größtmögliche Kombinierbarkeit für passgenaue Leistungen**
- ✓ **Hohe Kostentransparenz über ausgegebene und noch verfügbare Mittel**

## Tages- und Nachtpflege

caritas

- **Tages- und Nachtpflege wird zur eigenständigen, von der ambulanten Pflegesachleistung unabhängigen Leistungsform**
- **Leistungsbeträge analog zu § 36 SGB XI**
- ✓ **PS 1: 468 Euro**
- ✓ **PS 2: 1144 Euro**
- ✓ **PS 3: 1612 Euro**
- **Neuregelung wird vom Deutschen Caritasverband ausdrücklich begrüßt, da langjährige Forderung**



## **Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen**

caritas

- **Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen: Erhöhung des Betrags von 2557 Euro auf 4000 Euro und bei bis zu 4 Inanspruchnehmenden von 10.228 Euro auf 16.000 Euro**
- **Neuregelung wird vom Deutschen Caritasverband begrüßt**

## **Pflegehilfsmittel**

caritas

- **Erhöhung des monatlichen Betrags von 31 Euro auf künftig 40 Euro**
- **Neuregelung wird vom Deutschen Caritasverband begrüßt**

## **Bewertung: Ambulant betreute Wohngruppen (§ 38a)**

caritas

- **Vorschrift wird leistungsrechtlich ausgestaltet:**
- ✓ **Wegfall des Verweises auf die Heimgesetze**
- ✓ **Obergrenze für WG: 12 Personen (ÄA: 10 Personen, neuer ÄA FamPZG: wieder 12 Personen)**
- ✓ **Leistungsbeschreibung darf nicht dem Leistungsumfang vollstationär entsprechen**
- ✓ **Ergänzung in § 38a SGB XI: Aufgabe der Person (Achtung: muss nicht mehr eine Pflegekraft sein!) sollen organisatorische, verwaltende und betreuende Tätigkeiten sein -> Streichung: pflegerische Aufgaben**
- ✓ **Problem der Anrechnung auf HzP nicht gelöst**

## **Ambulant betreute Wohngruppen (§ 45e)**

caritas

- **Anschubfinanzierung kann schon vor Gründung der Wohngruppe und vor Einzug in Anspruch genommen werden**
- **Inanspruchnahme der Anschubfinanzierung nach § 45e SGB XI „vor Gründung“ ist problematisch: Nachweis durch Mietvertrag**
- **Befristung des Budgets von 30 Mio. Euro (PNG) zum 31. Dezember 2015 wird aufgehoben**

## **§ 123: Erweiterung der Leistungsansprüche für PS 0**

caritas

- **Die Versicherten der Pflegestufe 0, die Anspruch auf Leistungen nach § 123 SGB XI haben, erhalten nun zusätzlich Leistungsansprüche auf:**
  - ✓ **Tages- und Nachtpflege**
  - ✓ **Kurzzeitpflege**
  - ✓ **pauschalen Zuschlag für die Präsenzkraft nach § 38a SGB XI**
  - ✓ **Anschubfinanzierung in ambulant betreuten Wohngruppen nach § 45e SGB XI**
- **Diese Neuregelung entspricht unserer Forderung aus dem PNG und wird daher uneingeschränkt begrüßt.**



## § 87b-Kräfte

- **§ 87b: Zusätzliche Betreuungskräfte können künftig von allen Anspruchsberechtigten nach dem SGB XI in Anspruch genommen werden**
- **Erhöhung des Personalschlüssels von 1:24 auf 1:20**
- **Richtlinien-Änderung ist bereits erfolgt**
- **Bewertung: Der Deutsche Caritasverband unterstützt die Neuregelung uneingeschränkt. In einem zustimmungspflichtigen Gesetz erwarten wir eine Lösung für das Problem der Nichtversicherten**

**Qualitätsprüfungen: § 114 Abs.  
5 SGB XI i.V. mit § 115 Abs. 1a  
SGB XI**

caritas

- **Bei Hinweisen auf nicht fachgerechte Pflege bei Pflegebedürftigen, die nicht in die Prüfung einbezogen sind, soll die Prüfung insgesamt als Anlassprüfung durchgeführt werden und die Personen in die Prüfung einbezogen werden; Ergebnis fließt auch in den Transparenzbericht ein**
- > gilt insbesondere bei Personen mit FEM, Dekubitus, chronischen Wunden, Ernährungsdefiziten, chronischen Schmerzen, Kontrakturen, PEG, Blasenkathethern**

**Bewertung Qualitätsprüfungen:  
§ 114 Abs. 5 SGB XI i.V. § 115  
Abs. 1a SGB XI**

caritas

- **Bei Anlassprüfungen müssen die Gründe durch den MDK schriftlich dargelegt werden und es ist ein entsprechender Prüfauftrag der Landesverbände der Pflegekassen zu erteilen**
- **Stichprobe darf durch Erweiterung nicht „verzerrt“ werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten**
- **Kein Eingriff des Gesetzgebers in Vereinbarungen der Selbstverwaltung einschließlich von deren Schiedsstellenergebnissen**



## Tarifvertragliche Vergütungen (§ 84 und § 89)

caritas

- **Bezahlung tarifvertraglicher Vergütungen und von Vergütungen nach kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen sind nie als wirtschaftlich abzulehnen**
- ✓ **Nachweispflichten: Ausgestaltung in den Landesrahmenverträgen**
- **Bewertung: entspricht einer langjährigen Forderung der Caritas**

## **Wegfall der Zeitvergütung (§ 89 und § 120)**

caritas

- **Wegfall des verpflichtenden Angebots einer Vergütung nach Zeit und unabhängig von Zeitaufwand**
- **Rückkehr zur alten „Kann-Regelung“**
- **Wegfall der verpflichtenden Gegenüberstellung im Pflegevertrag nach § 120**

caritas